

Verlag von Hermann Beyer & Söhne in Langensalz a.

Handbuch
für den
Geschichtsunterricht
in deutschen Volksschulen.

Von

C. Hoffmann,

Seminarlehrer in Abeck.

Preis 4 M., eleg. geb. 5 M. 20 Pf.

Deutsche Blätter f. erzieh. Unterricht 1887, Nr. 8: „Der Herr Verfasser beschenkt in diesem Handbuche die Lehrerwelt mit einem ganz eigenartigen Erzeugnis seines Fleißes, von dem wir nicht anders sagen können, als daß es nach Inhalt, Anlage und Durchführung eine durchaus selbständige und hervorragende Stellung innerhalb der historisch-pädagogischen Literatur einnimmt. Dies wird uns jeder Fachmann bestätigen, der auch nur einen flüchtigen Blick in das Buch wirft, so lichtvoll und unmittelbar springen die eigenartigen Vorzüge desselben in das Auge. In einer klar und sachlich geschriebenen Vorrede werden uns die Gesichtspunkte entwickelt, die den Verfasser bei der Abfassung geleitet haben, aber es hätte derselben gar nicht bedurft, so von selbst ergiebt sich Zweck und Absicht des Buches. Ausdrücklich zum Gebrauche in der Hand der Lehrer preussischer Volksschulen bestimmt. bewegt es sich stofflich innerhalb des Rahmens der ‚allgemeinen Bestimmungen‘, läßt also die alte Geschichte beiseite, beginnt mit dem Auftreten der Germanen und berücksichtigt die deutsche Geschichte erst von da an in rechter Ausführlichkeit, wo der brandenburg-preussische Staat als Träger des deutschen Gedankens hervortritt und die Hoffnung des zerfallenden Reiches wird. . . . Wie über Inhalt und Anlage bleiben auch noch einige Worte über die Durchführung des Ganzen zu sagen. Der Verfasser ‚hat mit Fleiß eine Reihe guter Geschichtswerke, alter und neuer, genannt‘ und hofft auf diese Weise manchem auf dem Gebiete der Geschichtsliteratur noch unerfahrenen Lehrer ein Ratgeber und Führer zu sein, um ihm Mißgriffe bei der Anschaffung historischer Werke vermeiden zu helfen. So benutzt er mit unleugbarem Geschick u. a. Duller und Pierson, Geschichte des deutschen Volkes, Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit, Willen, Geschichte der Kreuzzüge, Raumer, Geschichte der Hohenstaufen, Barthold, Geschichte der deutschen Städte und des deutschen Bürgertums, Archenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges, Beitzke, Geschichte der Befreiungskriege u. a. m., von älteren Widukinds sächsische Kaisergeschichte, den Mönch von St. Gallen, Wipos, Leben Kaiser Konrad's u. a. m. Wo er ganz Eigenes giebt, ist sein Stil fließend und von edler Begeisterung getragen. Überall sind die Ergebnisse der neuesten geschichtlichen Forschung verwertet und gar manche geschichtliche Unrichtigkeit, die sich sonst von Lehrbuch zu Lehrbuch fortvererbt, haben wir hier vergeblich gesucht. . . .

Schule und Haus 1886, Nr. 50: „Dieses vorzügliche Handbuch können wir allen Lehrern aus bester Überzeugung empfehlen, es wird ihnen bei der Stoffauswahl und bei der Behandlung der einzelnen Geschichtsbilder sicherer Führer und Ratgeber sein. Der Stoff ist nach abgerundeten Lektionen eingeteilt, und sind diese wieder in Abschnitte gegliedert, welche beziffert und mit Überschriften versehen sind. Bei den einzelnen Lektionen finden sich die bezüglichen Abschnitte des Schullesebuches (Gabriel und Supprian), angeführt, auch ist der Benutzung des historischen Bildes gebührende Rechnung getragen; Gedichte, welche zum gebotenen Stoff in Beziehung stehen, sind abgedruckt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.